

Terms & Conditions of Sales agreed by Supplier & Buyer

1. Allgemeines – Geltungsbereich

- 1.1. Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen („AVB“) gelten für alle Lieferungen und Leistungen der Reliable Fire Sprinkler GmbH.
- 1.2. Diese AVB gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinne von § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen. Sie sind Bestandteil eines jeden zwischen uns und unserem jeweiligen Vertragspartner („Kunde“) abgeschlossenen Vertrages, sofern und soweit im Einzelfall nicht ausdrücklich anders vereinbart. Sie gelten auch und insbesondere für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen mit dem Kunden, auch wenn künftig nicht ausdrücklich auf diese AVB Bezug genommen wird.
- 1.3. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Einkaufsbedingungen des Kunden werden nur dann und nur insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung schriftlich zugestimmt haben. Eines ausdrücklichen Widerspruchs gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden bedarf es nicht. Diese AVB gelten auch dann ausschließlich, wenn wir in Kenntnis abweichender, entgegenstehender oder ergänzender Geschäftsbedingungen des Kunden die Leistung vorbehaltlos erbracht haben.

2. Vertragsschluss

- 2.1. Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Kunden zwecks Abschluss und Durchführung eines Vertrages getroffen werden, sind nur verbindlich, wenn sie in dem jeweiligen Vertrag schriftlich niedergelegt sind.
- 2.2. Unsere Angebote sind grundsätzlich freibleibend und unverbindlich. Soweit sich aus dem Angebot selbst oder den Umständen ein anderes nicht ergibt, stellen sie lediglich eine Aufforderung an den Kunden zur Abgabe eines Angebotes dar, das der Annahme durch uns bedarf.
- 2.3. Wir sind an das betreffende Angebot nur für die Dauer der jeweils angegebenen Frist gebunden; im Übrigen gilt § 147 Abs. 2 BGB.
- 2.4. Der Vertrag kommt durch die Bestellung des Kunden (Angebot) und unsere Annahme in Form einer schriftlichen Auftragsbestätigung mit Auftragsnummer oder in Form der Lieferung der bestellten Ware zusammen mit der Rechnung zustande. Jede Auftragsbestätigung ist schriftlich zu erteilen oder, falls sie mündlich erteilt wird, innerhalb von zwei (2) Werktagen schriftlich zu bestätigen und muss die Art und Menge der bestellten Waren sowie die entsprechenden Codenummern der Waren enthalten.
- 2.5. Neben diesen AVB sind die Auftragsbestätigung sowie die jeweils gültige Spezifikation der Waren, wie in der jeweils aktuellen technischen Literatur des Herstellers und unseren regelmäßigen technischen Bulletins (alle abrufbar auf unserer Website unter www.reliablefire.com) aufgeführt („Spezifikation“), Bestandteil des Vertrages. Im Falle von Abweichungen zwischen diesen AVB und der Auftragsbestätigung hat die Auftragsbestätigung Vorrang.
- 2.6. Die Reliable Fire Sprinkler GmbH weist jeder Auftragsbestätigung eine Bestellnummer zu und teilt dem Kunden diese Bestellnummer zusammen mit dem gemäß Ziffer 5.3 unverbindlichen, voraussichtlichen Liefer- oder Abholdatum mit. Jede Vertragspartei hat die jeweilige Bestellnummer in der gesamten nachfolgenden Korrespondenz im Zusammenhang mit der Auftragsbestätigung zu verwenden.
- 2.7. Sobald eine Auftragsbestätigung ausgestellt wurde, kann sie vom Kunden nicht mehr ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung geändert oder storniert werden, es sei denn, dem Kunden steht nach diesen AVB oder nach dem Gesetz ein Rücktrittsrecht oder Kündigungsrecht zu.
- 2.8. Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geringfügige Änderungen an der Spezifikation der verkauften Waren vorzunehmen, die gesetzlich vorgeschrieben sind oder die Eignung der Waren für den bestimmungsgemäßen Gebrauch nicht beeinträchtigen.
- 2.9. Sofern für die Ausfuhr unserer Waren eine exportrechtliche Ausfuhrgenehmigung durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) oder andere inländische oder ausländische staatliche Stellen erforderlich ist, steht die Wirksamkeit des Vertrages unter der aufschiebenden Bedingung (§ 158 Abs. 1 BGB) der Genehmigungserteilung durch die jeweils zuständige Behörde.

3. Kaufpreis

- 3.1. In unseren Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer nicht eingeschlossen; sie wird in der gesetzlichen Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen.
- 3.2. Die in der Auftragsbestätigung genannten Preise für die Waren verstehen sich ausschließlich der Kosten der Verpackung, der Transportversicherung und des Transports ab dem Warenzentrum, die von uns veranlasst, aber vom Kunden bezahlt und in der Rechnung ausgewiesen werden müssen. Frachterhöhungen, Hoch-

1. Scope

- 1.1. The following General Terms and Conditions of Sale (“GTC”) shall apply to all deliveries and services of Reliable Fire Sprinkler GmbH.
- 1.2. These GTC shall only apply towards entrepreneurs within the meaning of Sec. 14 German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch – BGB*) as well as legal entities and special funds under public law. They shall be incorporated in every contract concluded between us and our respective customer (“Client”), unless and to the extent expressly agreed otherwise in the individual case. These GTC shall also and in particular apply to any future business relations with the Client, even if reference to these GTC is not expressly made.
- 1.3. Deviating, conflicting, or supplementing terms and conditions of the Client shall only become binding if and to the extent that we have accepted their application in writing. An explicit objection to the Client’s terms and conditions shall not be necessary. Any terms and conditions of the Client contrary to or deviating from these GTC shall not be applicable even if we have rendered the contractual services without reservation.

2. Formation of Contract

- 2.1. All contractual agreements made between us, and the Client are only binding if set out in writing in the respective contract.
- 2.2. In principle, our offers are non-binding and subject to change. Unless explicitly stated otherwise in the offer itself or apparent from the circumstances, they shall be merely deemed as an invitation to the Client to submit an offer, which requires our acceptance.
- 2.3. The respective offer shall only be binding for us for the duration of the time period stated therein. Otherwise, Sec. 147 para. 2 German Civil Code shall apply.
- 2.4. The contract becomes effective upon our acceptance of an order placed by the Client by way of an order confirmation or by delivering the ordered goods together with the invoice. Any order confirmation shall be issued in writing or, if issued orally, shall be confirmed in writing within two (2) working days and shall contain the type and quantity of goods ordered and the corresponding code numbers of the goods.
- 2.5. In addition to these GTC, the order confirmation and the then current specification of the goods as set out in the manufacturer’s then current technical literature and our regular technical bulletins (all available on our website at www.reliablefire.com) (“Specification”) shall form part of the Contract. In the event of any discrepancies between these GTC and the order confirmation, the order confirmation shall prevail.
- 2.6. Reliable Fire Sprinkler GmbH shall assign an order number to each order confirmation and shall notify the Client of this order number together with the non-binding expected delivery or collection date pursuant to Clause 5.3. Each contracting party shall use the respective order number in all subsequent correspondence relating to the order confirmation.
- 2.7. Once an order confirmation has been issued, it cannot be changed or cancelled by the Client without our prior written consent, unless the Client has a right of withdrawal or revocation under these GTC or by law.
- 2.8. We reserve the right at any time and without prior notice to make minor changes to the Specification of the goods sold which are required by law or which do not affect the suitability of the goods for their intended use.
- 2.9. In case an export license from the German Federal Office for Economic Affairs and Export Control (BAFA) or any other domestic or foreign governmental body or authority is required for the export of our goods, the validity of the contract shall be subject to the condition precedent (sec. 158 para. 1 German Civil Code) of the granting of such license by the respective competent authority.

3. Purchase Price

- 3.1. Our prices are net exclusive of VAT, which is set out separately in the invoice at the statutory rate applicable on the day of invoicing.
- 3.2. The prices for the goods stated in the order confirmation are exclusive of the costs of packaging, transport insurance and transport from the goods centre, which shall be arranged by us but paid by the Client and included in the invoice. Freight increases, flood and low water surcharges, ice surcharges, express freight and other special freight charges of any kind shall be borne by the Client.

Terms & Conditions of Sales agreed by Supplier & Buyer

- und Kleinwasserzuschläge, Eiszuschläge, Eilfrachten und sonstige besondere Frachtkosten irgendwelcher Art trägt der Kunde.
- 3.3. Alle in der Auftragsbestätigung genannten Preise für Waren verstehen sich ausschließlich der geltenden Ausfuhrzölle und -gebühren, die vom Kunden zu zahlen sind und in der Rechnung ausgewiesen werden. Soweit erforderlich, werden wir auf Kosten des Kunden alle Ausfuhrlicenzen oder sonstigen behördlichen Genehmigungen einholen und alle Zollformalitäten erledigen, die für die Ausfuhr der Waren aus Deutschland an den in der Auftragsbestätigung genannten Lieferort erforderlich sind. Soweit erforderlich hat der Kunde auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten eine Einfuhrlizenz oder eine andere behördliche Genehmigung einzuholen und alle Zollformalitäten für die Einfuhr der Waren und deren Transport durch ein beliebiges Land zu erledigen und dies der Reliable Fire Sprinkler GmbH auf Verlangen nachzuweisen.
- 3.4. Bei Kostensenkungen oder -erhöhungen zwischen Vertragsschluss und Lieferung der Ware von mehr als 5 %, die auf die Änderung oder Einführung öffentlicher Abgaben bei Importwaren, die Änderung der Währungsparitäten oder die Änderung der Preise für Vormaterialien zurückzuführen sind und die wir weder zu vertreten haben noch bei Vertragsschluss vorhersehbar waren, sind wir berechtigt, unsere Preise entsprechend anzupassen. Eine Erhöhung der Preise werden wir dem Kunden vorab mitteilen und ihm die Kostensteigerungen nachweisen. Der Kunde hat das Recht, innerhalb von sieben (7) Tagen nach Erhalt einer solchen Preiserhöhungsmitteilung von der hinsichtlich der Preiserhöhung betroffenen Lieferung oder Teillieferung zurückzutreten, wenn er der Erhöhung widerspricht, es sei denn die Preiserhöhung ist lediglich durch Erhöhung der gesetzlichen Umsatzsteuer verursacht worden.
- 3.5. Die Reliable Fire Sprinkler GmbH kann dem Kunden eine unverbindliche Preisliste zur Verfügung stellen. Die darin genannten Preise dienen nur der Information des Kunden und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern.
- 4. Zahlungsbedingungen**
- 4.1. Wir sind berechtigt, dem Kunden die in der Auftragsbestätigung enthaltenen Waren in Rechnung zu stellen, sobald die Waren (oder Teilmengen davon) zur Abholung bereitgestellt, geliefert oder zur Lieferung angeboten wurden oder zu jedem späteren Zeitpunkt.
- 4.2. Für die Zahlung sind die in der Auftragsbestätigung bzw. in der Rechnung angegebenen Bedingungen maßgebend.
- 4.3. Die Zahlung hat, wenn nichts anderes schriftlich vereinbart ist, ohne Abzug (insbesondere ohne Abzug von Skonto) zu erfolgen.
- 4.4. Wechsel und Schecks werden stets nur erfüllungshalber entgegengenommen. Sofern wir Wechsel annehmen, gehen Diskont- und Bankspesen zu Lasten des Kunden und sind sofort in bar zu bezahlen. Die Hingabe von Wechseln oder Schecks gilt nicht als Barzahlung.
- 4.5. Der Kunde gerät in Verzug, wenn er nicht zu der in der Auftragsbestätigung bzw. in der Rechnung bestimmten Zeit oder wenn er – sofern ein Zahlungsdatum nicht bestimmt ist – auf unsere Mahnung nicht leistet, spätestens aber dreißig (30) Tage nach Zugang unserer Rechnung. Der Kaufpreis ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Gegenüber Kaufleuten bleibt unser Anspruch auf den kaufmännischen Fälligkeitszins (§ 353 HGB) unberührt.
- 4.6. Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, sind wir unbeschadet weiterer Rechte berechtigt (a) die Lieferung weiterer Waren im Rahmen des Vertrages oder einer anderen Vereinbarung zwischen den Vertragsparteien zu verweigern, (b) den Vertrag zu stornieren, ohne dem Kunden gegenüber hieraus zu haften, und vom Kunden Ersatz unserer aus der Stornierung resultierenden Schäden zu verlangen und (c) alle oder einen Teil der gelieferten Waren, die der Kunde nicht bezahlt hat, zurückzufordern.
- 4.7. Falls begründete Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Kunden entstehen, insbesondere bei Zahlungsrückstand, sind wir berechtigt, eingeräumte Zahlungsfristen zu widerrufen. Soweit Wechsel mit späteren Fälligkeiten laufen, behalten wir uns vor, gegen Rückgabe der Wechsel Barzahlung zu verlangen.
- 4.8. Zahlungen des Kunden werden entgegen einer etwaigen Tilgungsbestimmung stets für die älteste fällige Rechnung verwendet.
- 4.9. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen dem Kunde nur zu, wenn seine Forderungen unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.
- 4.10. Wenn der Kunde die Richtigkeit einer Rechnung in Bezug auf die berechneten Preise, die Anzahl oder Spezifikation der bestellten oder gelieferten Waren bestreitet, muss der Kunde uns diesen Widerspruch spätestens 14 Tage nach Erhalt der Rechnung schriftlich mitteilen. Beanstandungen des Kunden nach Ablauf dieser
- 3.3. All prices for goods stated in the order confirmation are exclusive of applicable export duties and charges which shall be paid by the Client and included in the invoice. Where necessary, we shall obtain, at the Client's expense, all export licenses or other official permits and complete all customs formalities required for the export of the goods from Germany to the place of delivery specified in the order confirmation. To the extent necessary, the Client shall obtain at its own risk and expense, any import license or other official authorisation and complete all customs formalities for the import of the goods and their transport through any country and provide evidence thereof to Reliable Fire Sprinkler GmbH upon request.
- 3.4. In the event of any cost reductions or increases of more than 5 % between the conclusion of the contract and the delivery of the goods, which are resulting from a change or enactment of public charges on imported goods, the change in currency parities or the change in the prices of raw materials and which are neither attributable to us nor foreseeable at the time of conclusion of the contract, we shall be entitled to adjust our prices accordingly. We shall provide the Client with evidence of the cost increases. The Client has the right to withdraw from the delivery or partial delivery affected with regard to the price increase within seven (7) days after receipt of such a price increase notification if he objects to the increase, unless the price increase has been caused solely by an increase in the statutory value added tax.
- 3.5. Reliable Fire Sprinkler GmbH can provide the Client with a non-binding price list. The prices stated therein are for the Client's information only and may change at any time without notice.
- 4. Conditions of Payment**
- 4.1. We are entitled to invoice the Client for the goods included in the order confirmation as soon as the goods (or partial quantities thereof) have been made available for collection, delivered or offered for delivery, or at any time thereafter.
- 4.2. The payment conditions set forth in the order confirmation or invoice shall apply.
- 4.3. Unless otherwise agreed in writing, payment must be affected without any deduction, in particular without deduction of cash discount (*Skonto*).
- 4.4. Bills of exchange and checks are only accepted on account of performance (*erfüllungshalber*). If we accept bills of exchange, discount- and bank service charges shall be borne by the Client and must be immediately paid in cash. The handing over of bills of exchange or cheques shall not be deemed as cash payment.
- 4.5. The Client shall be in default if payment is not made at the time specified in the contract or – if a payment date is not specified – if payment is not affected upon our reminder, however, irrespective of a reminder no later than thirty (30) days following receipt of our invoice. During the period of default, interest shall be charged on the purchase price at the statutory default interest rate applicable at the time. Our claim for the commercial default interest pursuant to Sec. 353 German Commercial Code (*Handelsgesetzbuch – HGB*) against merchants remains unaffected.
- 4.6. If the Client is in default of payment, we shall, without prejudice to any other rights, be entitled (a) to refuse to deliver any further goods under the Contract or any other agreement between the parties, (b) to revoke the Contract without being liable to the Client as a result thereof and to claim from the Client compensation for our losses resulting from the revocation, and (c) to reclaim all or part of the goods delivered for which the Client has not paid.
- 4.7. If the event of reasonable doubts concerning the Client's ability to pay or creditworthiness, in particular in the event of payment arrears, we shall be entitled to revoke any payment period granted. If and to the extent bills of exchange with later due dates have been accepted, we reserve the right to require cash payment against return of the bills of exchange.
- 4.8. Payments made by the Client will always be used for the oldest due invoice, notwithstanding any deviating specifications by the Client.
- 4.9. A right to offset or a right of retention on the part of the Client shall be excluded, unless the counterclaim is either undisputed or has been finally adjudicated.
- 4.10. If the Client disputes the accuracy of an invoice with regard to the prices charged, the number or Specification of the goods ordered or delivered, the Client must notify us of this dispute in writing no later

Terms & Conditions of Sales agreed by Supplier & Buyer

- Frist werden von uns nicht akzeptiert. Bestreitet der Kunde nur einen Teilbetrag einer Rechnung, so hat er den unbestrittenen Teilbetrag zu dem in der Rechnung angegebenen Zahlungsdatum zu zahlen.
- 4.11. Das Risiko einer eventuellen Abwertung der im Vertrag vereinbarten Währung trägt der Kunde.
- 4.12. Erfüllungsort für Zahlungen des Kunden ist ausschließlich unser Sitz.
- 5. Lieferung, Gefahrübergang, Abnahme, Annahmeverzug**
- 5.1. Die Lieferung erfolgt ab Lager, wo auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung ist.
- 5.2. Auf Verlangen und Kosten des Kunden wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (Versendungskauf). In der Auftragsbestätigung werden die Liefer- und Transportkosten angegeben. Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, sind wir berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen. Die Versicherung der Ware während des Transports ist Sache des Kunden.
- 5.3. Die angegebenen Lieferzeiten sind bloße Richtzeiten, sofern sie nicht ausnahmsweise schriftlich und ausdrücklich als Fixtermin bestätigt worden sind. Vereinbarte Liefertermine beziehen sich auf das Versanddatum der Ware.
- 5.4. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit deren Übergabe auf den Kunden über. Beim Versendungskauf geht jedoch die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Auch im Übrigen gelten für eine vereinbarte Abnahme die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechts entsprechend. Der Übergabe bzw. Abnahme steht es gleich, wenn der Kunde im Verzug der Annahme ist.
- 5.5. Wir sind zu Teillieferungen oder zur Bereitstellung von Teilmengen zur Abholung berechtigt, soweit diese dem Kunde zumutbar sind und können diese gesondert in Rechnungen stellen.
- 5.6. Ist der Transport der Ware dauerhaft oder vorübergehend unmöglich, ohne dass wir dies zu vertreten haben, so wird der Kaufpreis gleichwohl fällig; wir können dann die Ware auf Gefahr und für Rechnung des Kunden einlagern.
- 5.7. Alle Ereignisse und Umstände, deren Eintritt außerhalb unseres Einflussbereiches und des Einflussbereiches unseres Lieferanten liegen, verlängern die vereinbarten Lieferfristen um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit. Die Frist verlängert sich ebenso, wenn wir durch unseren Lieferanten trotz Abschlusses eines kongruenten Deckungsgeschäftes ohne unser Verschulden nicht vollständig oder nicht rechtzeitig beliefert werden und uns auch ein anderweitiger Bezug der Ware unmöglich oder unzumutbar ist. Dauert die Behinderung länger als zwei (2) Monate, sind sowohl wir als auch der Kunde berechtigt, hinsichtlich des nichterfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten. Verlängert sich die Lieferzeit oder werden wir von unserer Lieferfrist befreit, kann der Kunde hieraus keine Schadensersatzansprüche herleiten.
- 5.8. Nimmt der Kunde die ihm zur Lieferung angebotenen Waren nicht im Zeitpunkt der Lieferung oder die zur Abholung angebotenen Waren nicht innerhalb von fünf (5) Werktagen nach der Benachrichtigung durch uns, dass die Waren zur Abholung bereitstehen, ab, so gerät er in Annahmeverzug. Bis zur tatsächlichen Abnahme der Lieferung oder Abholung der Ware lagern wir die Waren ein und sind unbeschadet unseres Anspruchs auf Verzugszinsen bei verspäteter Zahlung berechtigt, dem Kunden nach unserem Ermessen für die Lagerung der Waren ein Prozent (1 %) des Rechnungswertes der betreffenden Waren pro Monat in Rechnung stellen. Sollte der Kunde die von uns gemäß dieser Ziffer 5.8 gelagerten Waren nicht innerhalb von fünfundvierzig (45) Tagen abholen und vollständig bezahlen (einschließlich der Lagergebühren), sind wir berechtigt, den Vertrag in Bezug auf diese Waren zu kündigen; in diesem Fall sind wir berechtigt, vom Kunden Schadensersatz zuzüglich aller vor der Kündigung aufgelaufenen Lagergebühren zu verlangen und die Waren an einen anderen Kunden zu verkaufen.
- 5.9. Falls begründete Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Kunden bestehen, insbesondere bei einem Zahlungsrückstand, sind wir berechtigt, die Lieferung von Vorauszahlungen oder der Einräumung von Sicherheiten abhängig zu machen.
- than 14 days after receipt of the invoice. Objections by the Client after this period will not be accepted by us. If the Client disputes only a partial amount of an invoice, he shall pay the undisputed partial amount on the payment date stated in the invoice.
- 4.11. The risk of a possible devaluation of the currency agreed in the contract shall be borne by the Client.
- 4.12. Place of performance for payments by the Client is exclusively our registered office.
- 5. Delivery, Passing of Risk, Acceptance, Default of Acceptance**
- 5.1. Delivery is made ex warehouse, which is also the place of performance for the delivery and any cure.
- 5.2. At the request and expense of the Client, the goods will be shipped to another destination (sales shipment). The order confirmation shall specify the delivery and transport costs. Unless otherwise agreed, we shall be entitled to determine the type of shipment (in particular transport company, shipping route, packaging) ourselves. The Client is responsible for the insurance of the goods during transport.
- 5.3. The stated delivery times are only approximate times, unless they have been confirmed in writing and expressly agreed as fixed dates. Agreed delivery dates refer to the date of dispatch of the goods.
- 5.4. The risk of accidental destruction and accidental deterioration of the goods shall pass to the Client at the latest when the goods are handed over. In the case of sales shipment to a place other than the place of performance, however, the risk of accidental destruction and accidental deterioration of the goods as well as the risk of delay shall pass to the Client upon delivery of the goods to the freight forwarder, the carrier or any other person or institution designated to carry out the shipment. Insofar as an acceptance has been agreed, this shall be decisive for the passing of risk. In all other respects, the statutory provisions of the law on contracts for work and services (*Werkvertragsrecht*) shall also apply mutatis mutandis to an agreed acceptance. The handover or acceptance shall be deemed equivalent if the Client is in default of acceptance.
- 5.5. We shall be entitled to partial deliveries, if and to the extent these are reasonable for the Client.
- 5.6. If transport of the goods is permanently or temporarily impossible for reasons beyond our control, notwithstanding, the purchase price is nevertheless due; in this case we may store the goods at the risk and for the account of the Client.
- 5.7. In all events and circumstances beyond our and our suppliers' reasonable control, the agreed delivery period shall be extended accordingly for the duration of the hindrance plus a reasonable ramp-up period. The delivery period shall also be extended, if we are not supplied completely or in time by our supplier despite of having entered into a covering back-to-back contract (*kongruentes Deckungsgeschäft*) through no fault of our own and if it is impossible or unreasonable for us to obtain the goods elsewhere. If the hindrance lasts longer than two (2) months, both we and the Client are entitled to withdraw from the contract with regard to the unfilled part. If the delivery time is extended or if we are released from our delivery obligation, the Client cannot derive any claims for damages therefrom.
- 5.8. If the Client does not accept the goods offered to him for delivery at the time of delivery or does not accept the goods offered for collection within five (5) working days after notification by us that the goods are ready for collection, he shall be in default of acceptance. Pending actual acceptance of delivery or collection of the goods, we shall store the goods and, without prejudice to our right to claim interest on late payment, we shall be entitled, at our discretion, to charge the Client for storage of the goods at the rate of one percent (1%) of the invoice value of the relevant goods per month. If Client fails to collect and pay in full (including storage charges) for the goods stored by us in accordance with this Clause 5.8 within forty-five (45) days, we shall be entitled to terminate the Contract in respect of such goods, in which case we shall be entitled to claim damages from Client plus any storage charges accrued prior to termination and to sell the goods to another customer.
- 5.9. If there is reasonable doubt concerning the Client's ability to pay or creditworthiness, in particular in the event of payment arrears, we shall be entitled to make delivery dependent on advanced payment or the granting of securities.

Terms & Conditions of Sales agreed by Supplier & Buyer

6. Mängelgewährleistung

- 6.1. Bei Sach- und Rechtsmängeln stehen dem Kunden die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche zu, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.
- 6.2. Der Kunde hat die gelieferte Ware unverzüglich nach Anlieferung zu prüfen. Erforderlichenfalls hat der Kunde durch eine Probeverarbeitung zu prüfen, ob die gelieferte Ware einwandfrei und für den vereinbarten Einsatzzweck geeignet ist.
- 6.3. Etwaige bei der Prüfung erkennbare Mängel sind uns unverzüglich, spätestens innerhalb von acht (8) Tagen nach Erhalt der Ware, verborgene Mängel unverzüglich nach deren Entdeckung, schriftlich unter Angabe der Bestelldaten und der Rechnungs-, Herstellungs- und Versandannummern anzuzeigen. Unterlässt der Kunde diese Anzeige, so gilt die Ware als genehmigt und bestehen keine Gewährleistungsansprüche des Kunden hinsichtlich offensichtlicher oder bekannter Mängel einschließlich sich hieraus ergebender Folgemängel. Voraussetzung für eine Anerkennung jedweder Beanstandung ist die sachgemäße Lagerung der Ware nach Ablieferung.
- 6.4. Bei zur Ausfuhr bestimmten Waren muss der Kunde die Ware bei der Anlieferung unverzüglich untersuchen und dabei erkennbare Mängel und/oder Fehlbestände sofort unverzüglich nach der Entladung vom Transportmittel anzeigen. Die Anzeige hat schriftlich zu erfolgen und ist mit einer Begründung zu versehen, die eine Nachprüfung ermöglicht.
- 6.5. Ist die gelieferte Ware mangelhaft, können wir zunächst wählen, ob wir Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) leisten. Unser Recht, die Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt. Wir sind berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Kunde den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Kunde ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten.
- 6.6. Der Kunde hat uns die zur geschuldeten Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere die beanstandete Ware zu Prüfungszwecken zu übergeben. Im Falle der Ersatzlieferung hat uns der Kunde die mangelhafte Sache nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzugeben. Die Nacherfüllung beinhaltet weder den Ausbau der mangelhaften Sache noch den erneuten Einbau, wenn wir ursprünglich nicht zum Einbau verpflichtet waren.
- 6.7. Die zum Zweck der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten sowie ggf. Ausbau- und Einbaukosten tragen bzw. erstatten wir nach Maßgabe der gesetzlichen Regelung, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt. Andernfalls können wir vom Kunden die aus dem unberechtigten Mangelbeseitigungsverlangen entstandenen Kosten (insbesondere Prüf- und Transportkosten) ersetzt verlangen, es sei denn, die fehlende Mangelhaftigkeit war für den Kunden nicht erkennbar.
- 6.8. Beanstandete Ware darf nur an die von uns bestimmte Anschrift und erst dann zurückgesandt werden, wenn wir die Ware trotz zweimaliger Aufforderung nicht in angemessener Frist beim Kunden abgeholt haben.
- 6.9. Gewährleistungsansprüche bestehen nicht, soweit ein Mangel nach Gefahrübergang durch eine von der bestimmungsgemäßen oder üblichen Verwendung abweichende Nutzung der Ware, durch eine unsachgemäße, insbesondere gegen den Industriestandard oder unsere Montagerichtlinien verstoßende Montage der Ware, durch unzureichende Wartung oder durch eine sonstige unsachgemäße Handlung des Kunden verursacht wird, wie z.B. Verschleiß, Unfall, Verwendung der Ware mit inkompatiblen Materialien, Korrosion, unsachgemäßer Betrieb oder Vernachlässigung.
- 6.10. Die Gewährleistungsfrist beträgt ein (1) Jahr ab Lieferung der Ware.

7. Eigentumsvorbehalt

- 7.1. Gelieferte Ware bleibt unser Eigentum (Vorbehaltsware) bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden.
- 7.2. Der Kunde ist im Rahmen eines ordnungsgemäßen Geschäftsverkehrs, und solange er nicht in Verzug ist, zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware zu seinen normalen Geschäftsbedingungen berechtigt, hat jedoch uns gegenüber Rechenschaft über den Erlös aus dem Verkauf oder der anderweitigen Verwertung der Vorbehaltsware abzulegen. Eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung der Vorbehaltsware ist dem Kunden jedoch nicht gestattet. Die Berechtigung des Kunden zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware erlischt sobald der Kunden einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens stellt.

6. Warranty for Defects

- 6.1. In case of material defects and defects of title, the statutory provisions shall apply, unless stipulated otherwise below.
- 6.2. The Client must inspect and check the delivered goods promptly upon receipt. If necessary, the Client shall check by means of a test processing, if the goods delivered are free from deficiencies and suitable for the agreed purpose of application.
- 6.3. Obvious defects that can be detected during inspection of the goods must be notified to us without undue delay, at the latest within eight (8) days of receipt of the goods; hidden defects must be notified upon their discovery without undue delay, stating order data and invoice-, manufacturing- and shipment number. Otherwise (i.e., if the Client fails to make such notification in due time), the delivered goods shall be deemed accepted and any warranty claims of the Client with respect to obvious or known defects including any consequential or indirect damage resulting therefrom shall be excluded. A prerequisite for the acceptance of any complaint is in any case the proper storage of the goods after delivery.
- 6.4. In the case of goods intended for export, the Client must inspect the goods immediately upon delivery and notify to us any visible defects and/or shortages without undue delay immediately after unloading. The notification must be made in writing and must state the cause in order to allow verification.
- 6.5. If the delivered goods are defective, we may initially choose whether to provide cure by remedying the defect (*Nachbesserung*) or by delivering a defect-free item (replacement delivery – *Ersatzlieferung*). Our right to refuse cure under the statutory conditions shall remain unaffected. We shall be entitled to make the cure owed dependent on the Client paying the purchase price due. However, the Client shall be entitled to retain a part of the purchase price that is reasonable in relation to the defect.
- 6.6. The Client shall give us the time and opportunity required for the cure owed, in particular shall hand over the goods complained about for inspection purposes. In the event of a replacement delivery, the Client shall return the defective item to us in accordance with the statutory provisions. Cure shall neither include the removal of the defective item nor the re-installation if we were not initially obliged to install the item.
- 6.7. We shall bear or reimburse the expenses required for the purpose of inspection and cure, in particular transport, travel, labour and material costs and, if applicable, removal and installation costs, in accordance with the statutory provisions if a defect is actually present. Otherwise, we may demand reimbursement from the Client of the costs incurred as a result of the unjustified request to remedy the defect (in particular inspection and transport costs), unless the lack of defectiveness was not apparent to the Client.
- 6.8. Rejected goods may only be returned to the address specified by us and only if we have not collected the goods at the Client's premises within a reasonable period of time despite being requested to do so twice.
- 6.9. Warranty claims do not exist insofar as a defect is caused after the transfer of risk by usage of the goods in any manner other than as intended or common usage, by improper assembly of the goods, in particular contrary to industry standard or our assembly guidelines, by insufficient maintenance or by any other improper act of the Client, such as wear and tear, accident, use with incompatible materials, corrosion, improper operation or neglect.
- 6.10. The warranty period is one (1) year commencing with delivery of the goods.

7. Retention of title

- 7.1. Delivered goods remain our property until all claims arising from the business relationship with the Client have been paid in full (retention of title).
- 7.2. The Client shall be entitled to resell the goods subject to retention of title in the ordinary course of business and as long as he is not in default but shall be accountable to us for the proceeds from the sale or other utilization of the goods subject to retention of title. Pledging or transfer of ownership by way of security shall not be permitted. The Client's right to resell the goods subject to retention of title shall expire as soon as the Client files an application for the opening of insolvency proceedings.
- 7.3. Upon our request, the Client shall allow and enable us to inspect the goods subject to retention of title. Until the transfer of ownership to the Client, the Client is obliged to insure the goods subject to

Terms & Conditions of Sales agreed by Supplier & Buyer

- 7.3. Auf unser Verlangen hat der Kunde uns zu gestatten und zu ermöglichen, die Vorbehaltsware zu prüfen. Bis zum Eigentumsübergang auf den Kunden ist der Kunde verpflichtet, die Vorbehaltsware zum vollen Preis gegen alle Risiken bei einer renommierten Versicherungsgesellschaft zu versichern und uns auf Verlangen Kopien der entsprechenden Police und Nachweise über die Höhe der Deckungssumme zur Verfügung zu stellen. Der Kunde hat auch unser Interesse als Eigentümer der Waren in der Police vermerken zu lassen.
- 7.4. Die Forderungen des Kunden aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware tritt dieser schon jetzt an uns ab; wir nehmen diese Vorausabtretung hiermit an.
- 7.5. Der Kunde ist, ungeachtet der Abtretung und unseres Einziehungsrechts, bis zu unserem Widerruf zur Einziehung der Forderung aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware berechtigt. Wir sind zum Widerruf berechtigt, wenn der Kunde mit seinen Zahlungsverpflichtungen aus der Geschäftsverbindung mit uns in Verzug gerät oder wenn uns Umstände bekannt werden, die die Kreditwürdigkeit des Kunden erheblich zu mindern geeignet sind (z.B. Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens, Zahlungseinstellung, etc.). Liegen die Voraussetzungen für die Ausübung des Widerrufsrechts vor, hat der Kunde auf unser Verlangen hin uns unverzüglich die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt zu machen, alle zum Einzug erforderlichen Angaben zu machen, uns die dazugehörigen Unterlagen auszuhändigen und den Schuldner die Abtretung mitzuteilen. Wir sind auch selbst zur Abtretungsanzeige an den Schuldner berechtigt.
- 7.6. Eine etwaige Be- oder Verarbeitung der Vorbehaltsware nimmt der Kunde für uns vor, ohne dass für uns daraus Verpflichtungen entstehen. Das Anwartschaftsrecht des Kunden setzt sich an der umgebildeten Sache fort. Wird die Vorbehaltsware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen im Zeitpunkt der Verarbeitung. Gleiches gilt für den Fall, dass die Vorbehaltsware mit anderen uns nicht gehörenden Gegenständen vermischt oder verbunden wird. Erwirbt der Kunde das Alleineigentum an der neuen Sache, weil die ihm gehörenden Gegenstände als Hauptsache anzusehen sind, räumt uns der Kunde im Verhältnis des Wertes der verarbeiteten bzw. verbundenen oder vermischten Vorbehaltsware Miteigentum an der neuen Sache ein. Der Kunde verwahrt die neue Sache unentgeltlich für uns. Wird die Vorbehaltsware – unabhängig davon, ob eine Verarbeitung oder Vermischung stattgefunden hat – zusammen mit anderen Waren weiterveräußert, so gilt die Vorausabtretung nur in Höhe des Wertes der Vorbehaltsware, die zusammen mit den anderen Waren weiterveräußert wird.
- 7.7. Sofern wir zur Verwertung der Vorbehaltsware berechtigt sind, kann diese auch freihändig erfolgen.
- 7.8. Wir verpflichten uns, die uns nach den vorstehenden Bestimmungen zustehenden Sicherungen nach unserer Wahl auf Verlangen des Kunden insoweit freizugeben, als der Wert die zu sichernden Forderungen um mehr als 10 % übersteigt.
- 7.9. Über Zwangsvollstreckungsmaßnahmen Dritter in die Vorbehaltsware oder in die im Voraus abgetretenen Forderungen hat der Kunde uns unverzüglich unter Angabe der für eine Intervention notwendigen Unterlagen zu unterrichten. Der Kunde hat uns die Kosten für eine erfolgreiche Intervention zu erstatten, sofern der Dritte nicht in der Lage ist, uns die entstandenen Kosten zu erstatten. Auch über andere Beeinträchtigungen der Vorbehaltsware durch Dritte muss uns der Kunde unverzüglich informieren.
- 7.10. Sollte die Vereinbarung eines Eigentumsvorbehalts entsprechend den vorstehenden Bedingungen in dem Land, in das die Ware vertragsgemäß verbracht wird, nicht anerkannt werden, so ist der Kunde verpflichtet, uns eine gleichwertige Sicherheit zur Absicherung unserer Forderungen zu gewähren und alle dazu erforderlichen Erklärungen abzugeben.
- 8. Design und Spezifikationen**
- 8.1. Die vom Kunden gewünschten Anforderungen und Spezifikationen der Waren, wie sie in einer Auftragsbestätigung festgelegt sind, führen wir mit industriüblicher Sorgfalt aus.
- 8.2. Wenn wir für die Erfüllung des Auftrages gemäß der Auftragsbestätigung Materialien erstellen, gewährleisten wir deren Eignung und Sicherheit für die vom Kunden zuvor schriftlich mitgeteilten Verwendungszwecke dieser Materialien.
- retention of title at full price against all risks with an insurance company of repute and to provide us upon request with copies of the relevant policy and evidence of the amount of coverage. The Client shall also have our interest as owner of the goods noted in the policy.
- 7.4. The Client's claims from the resale of the goods subject to retention of title are hereby assigned to us and we hereby accept this (advance) assignment.
- 7.5. Notwithstanding the assignment and our right to directly collect the assigned receivables resulting from the resale, the Client shall be entitled to receive payment on the assigned claims until such authorisation is revoked by us. We shall be entitled to revoke this authorisation if the Client defaults on his payment obligations arising from the business relationship with us or if we become aware of any circumstances which are reasonably likely to significantly reduce the Client's creditworthiness (e.g., filing an application for the opening of insolvency proceedings, suspension of payments, etc.). If the requirements for exercising the right of revocation are met, the Client shall, at our request, immediately notify us of the assigned claims and the respective debtors, provide us with all information necessary for the collection, furnish any relevant documents and inform the debtors of the assignment. Our right to notify the debtors of the assignment ourselves remains unaffected.
- 7.6. Any processing or treatment of goods subject to retention of title shall be carried out by the Client on our behalf, without any obligations arising for us. In this case, the Client's expectant right (*Anwartschaftsrecht*) shall extend to the processed, adapted and/or modified goods. If the goods subject to retention of title are processed with other objects which are not owned by us, we shall acquire co-ownership of the processed good in proportion of the value of the goods subject to retention of title to the processed good at the time of processing. The same shall apply in the event that the goods subject to retention of title are mixed or combined with other goods not owned by us. If the Client acquires sole ownership of the newly created good due to the fact that the other goods owned by him are to be regarded as the main item of the processed good, the Client shall grant us co-ownership of the new item in the ratio of the value of the processed or combined or mixed goods that are subject to retention of title. The Client shall keep new object in custody for us free of charge. If the goods subject to retention of title are resold together with other goods – irrespective of whether processing or mixing has taken place – the advance assignment shall only apply to the amount of the value of the goods subject to retention of title which are resold together with the other goods.
- 7.7. If we are entitled to sell the goods subject to retention of title, this can also be done by private contract.
- 7.8. We undertake to release the securities to which we are entitled in accordance with the above provisions at our discretion at the Client's request insofar as the value exceeds the claims to be secured by more than 10%.
- 7.9. The Client must us immediately inform us of any enforcement measures or seizures brought out by third parties with respect to the goods subject to retention of title or the receivables assigned to us by the Client, stating the documents necessary for intervention. The Client shall reimburse us for the costs of a successful intervention if the third party is unable to reimburse us for the costs incurred. The Client must also inform us immediately of other impairments of the goods subject to retention of title initiated by third parties.
- 7.10. If a reservation of title in accordance with the above conditions cannot be validly agreed in the jurisdiction to which the goods are delivered, the Client is obliged to provide us with equivalent security to secure our claims and to make all necessary declarations to this end.
- 8. Design and Specifications**
- 8.1. We carry out the requirements and specifications of the goods requested by the Client, as set out in an order confirmation, with the customary care in the industry.
- 8.2. If we prepare materials for the fulfilment of the order in accordance with the order confirmation, we warrant their suitability and safety for the purposes of use of these materials previously communicated in writing by the Client.

Terms & Conditions of Sales agreed by Supplier & Buyer

9. Kennzeichen der Hersteller, Auftragsbestellung

9.1. Zahlreiche von uns gelieferte Erzeugnisse sind mit einem Kennzeichen (z.B. einer Marke oder einer Firma) des Herstellers gekennzeichnet. Werden diese Erzeugnisse verarbeitet, so ist die Benutzung dieser Kennzeichen in Verbindung mit dem hierdurch hergestellten Erzeugnis nur zulässig, wenn die schriftliche Zustimmung des Herstellers vorliegt. Dies gilt für alle Verarbeitungsstufen. Diese Zustimmung setzt neben der Erfüllung der kennzeichenrechtlichen Formalitäten insbesondere voraus, dass die Verarbeitung in einer von dem Hersteller gebilligten Weise erfolgt. Die Zustimmung des Herstellers hat der Kunde selbst einzuholen.

9.2. Waren, die wir im Rahmen unseres gewöhnlichen Geschäftsbetriebes nicht auf Lager haben, bestellen wir auf Grundlage einer Auftragsbestätigung im Namen und im Auftrag des Kunden beim Hersteller. Ansprüche des Kunden bezüglich solcher Waren sind gegen den Hersteller zu richten, soweit wir die Waren vertragsgemäß geliefert haben.

10. Haftung

10.1. Bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit haften wir dem Kunden – gleich aus welchem Rechtsgrund – nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen unbeschränkt.

10.2. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet wir, vorbehaltlich gesetzlicher Haftungsbeschränkungen, nur

- a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertrags-partner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

10.3. Die sich aus Ziffer 10.2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen durch bzw. zugunsten von Personen, deren Verschulden wir nach den gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Sie gelten nicht, so weit wir einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen haben und für Ansprüche des Kunden nach dem Produkthaftungsgesetz.

10.4. Schadensersatzansprüche des Kunden, einerlei aus welchem Rechtsgrund, verjähren zwölf (12) Monate nachdem der Kunde von den anspruchsbegründenden Umständen Kenntnis erlangt hat, spätestens aber drei (3) Jahre nach der Pflichtverletzung. Grob fahrlässige Unkenntnis steht der Kenntnis gleich. Dies gilt nicht, wenn der betreffende Anspruch auf vorsätzlichem Verhalten unsererseits beruht oder es sich um einen Anspruch wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt.

11. Rückerstattung bei Rücksendung von Waren

11.1. Nach unserem Ermessen können wir innerhalb von dreißig (30) Tagen ab dem Versand- oder Abholdatum Waren, die nicht Sonderanfertigungen oder Auftragsbestellungen gemäß Ziffer 9.2 sind, vom Kunden zurücknehmen und den Kaufpreis gutschreiben. Hierzu muss der Kunde vor Rückgabe eine schriftliche Rückgabegenehmigung von uns einholen. Die Mängelgewährleistungsrechte des Kunden gemäß Ziffer 6 bleiben hiervon unberührt.

11.2. Nachdem wir eine Rückgabegenehmigung erteilt haben, kann der Kunde die Waren auf seine Kosten an uns zurücksenden, vorausgesetzt, die Waren werden im gleichen Zustand und in der gleichen Verpackung zurückgesendet, in dem sie abgeholt oder geliefert wurden. Die Waren müssen vom Kunden zusammen mit einer Kopie der Lieferscheine unter Angabe der Gründe für die Rücksendung ordnungsgemäß verpackt, versichert und frachtfrei zurückgesandt werden. Das Transportrisiko trägt der Kunde.

11.3. Die Höhe der Rückerstattung für zurückgegebene Waren liegt alleine in unserem Ermessen. Wir sind berechtigt, bei der Rückerstattung Bearbeitungsgebühren abzuziehen. Wir sind berechtigt, die zurückgesendeten Waren auf Mängel prüfen, bevor wir unser Ermessen ausüben. Wir informieren den Kunden schriftlich über die Höhe der Rückerstattung.

11.4. Für Waren, die als Baugruppen oder zusammengesetzte Artikel geliefert wurden, wird keine Rückerstattung gewährt, es sei denn, die Waren werden vollständig zurückgesendet.

12. Kündigung / Rücktritt

12.1. Wir sind berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund vor Beendigung des Auftrages ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Kunde gegen wesentliche Verpflichtungen aus dem Vertrag, insbesondere seine Zahlungs- und Mitwirkungspflicht aus den

9. Trademarks and Designations of the Manufacturers, Made to order Items

9.1. Many of the products we supply are labelled (e.g., with a trademark or a company name) of the respective manufacturer. If these products are processed, the use of these marks and designations in connection with the processed good is only permitted with the written consent of the manufacturer. This applies to all processing stages. In addition to the fulfilment of the requirements under applicable trademark law, this consent requires, in particular, that the processing is carried out in a manner approved by the manufacturer. The Client himself is responsible for obtaining the necessary consents from the manufacturer.

9.2. Goods which we do not have in stock within the scope of our ordinary business operations shall be ordered by us from the manufacturer on the basis of an order confirmation in the name and on behalf of the Client. Claims of the Client regarding such goods shall be directed against the manufacturer to the extent that we have delivered the goods in accordance with the contract.

10. Liability

10.1. In the event of wilful intent or gross negligence, we shall be liable to the Client – for any legal reason whatsoever – without limitation in accordance with the statutory provisions.

10.2. In case of simple negligence (einfache Fahrlässigkeit) we shall only be liable for

- a) damages resulting from injury to life, body or health, and
- b) damages resulting from breach of fundamental contractual obligations (i.e., contractual obligations which enable the fulfilment of the orderly performance of the contract in the first place, and in the compliance of which the contracting party can and will regularly rely on); in which case our liability shall be limited to the foreseeable, typically occurring damage.

10.3. The limitations of liability as per Clause 10.2 above shall also apply to any of our representatives, employees and vicarious agents for which we are liable. They shall, however, not apply if and to the extent we have fraudulently concealed a defect or assumed a guarantee for the condition of the delivered goods as well as for any claims of the Client under the Product Liability Act (*Produkthaftungsgesetz*).

10.4. Damage claims of the Client, irrespective of their legal grounds, shall become time-barred twelve (12) months after the Client obtained knowledge of the circumstances giving rise to the claim, or would have obtained such knowledge absent gross negligence, but in any case, not later than three (3) years after the breach of duty. This shall not apply if the relevant claim is based on wilful intent on our part or to claims resulting from injury to life, body or health.

11. Goods returned for Credit

11.1. At our discretion, we may, within thirty (30) days from the date of shipment or collection, take back from the Client goods that are not custom-made or made-to-order pursuant to clause 9.2 and credit the purchase price. For this purpose, the Client must obtain a written return authorisation from us before returning the goods. The Client's warranty rights according to clause 6 shall remain unaffected.

11.2. After we have issued a return authorisation, the Client may return the goods to us at his expense, provided that the goods are returned in the same condition and packaging in which they were collected or delivered. The goods must be returned by the Client properly packaged, insured and freight prepaid, together with a copy of the delivery bills, stating the reasons for the return. The Client shall bear the transport risk.

11.3. The amount of refund for returned goods is solely at our discretion. We are entitled to deduct handling charges from the refund. We are entitled to inspect the returned goods for defects before exercising our discretion. We will inform the Client in writing about the amount of the refund.

11.4. No refunds will be given for goods shipped as assemblies or assembled items unless the goods are returned in their entirety.

12. Termination, Revocation

12.1. We shall be entitled to terminate the contract for good cause prior to completion of the order without observing a notice period. Good cause shall be deemed to exist in particular if the Client breaches material obligations under the contract, in particular its payment and cooperation obligations under Sections 4 and 5, and continues

Terms & Conditions of Sales agreed by Supplier & Buyer

- Ziffern 4 und 5, verstößt und dies trotz schriftlicher Abmahnung mit einer Fristsetzung von vierzehn (14) Tagen fortsetzt.
- 12.2. Im Falle einer Kündigung des Vertrags aus wichtigem Grund gemäß vorstehender Ziffer 12.1 sind wir berechtigt, alle Rechnungen des Kunden für sofort fällig und zahlbar durch den Kunden zu erklären.
- 12.3. Wird nach Abschluss des Vertrags erkennbar (z.B. durch Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), dass unser Anspruch auf den Kaufpreis durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Kunden gefährdet wird, so sind wir nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und – gegebenenfalls nach Fristsetzung – zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB). Bei Verträgen über die Herstellung unverletzbarer Sachen (Einzelanfertigungen) können wir den Rücktritt sofort erklären; die gesetzlichen Regelungen über die Entbehrlichkeit der Fristsetzung bleiben unberührt.
- 12.4. Sämtliche Kündigungen und Rücktrittserklärungen bedürfen der Schriftform.
- 13. Ansprüche Dritter**
- 13.1. Liefert der Kunde unsere Waren an Dritte und macht der Dritte hieraus Ansprüche gegen den Kunden geltend, so ist der Kunde verpflichtet, angemessene Maßnahmen zur Schadensminderung des Dritten vorzunehmen.
- 13.2. Ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung darf der Kunde keinen Vergleich mit dem Dritten über von diesem erhobene Ansprüche schließen, der zu einer Haftung von uns gegenüber dem Dritten führen könnte. Auf unser Verlangen wird uns der Kunde über alle von solchen Dritten gegen ihn geltend gemachten Ansprüche vollständig informieren.
- 14. Abtretung, Vertragsübernahme, Aufrechnung, Leistung durch Dritte**
- 14.1. Der Kunde ist nicht berechtigt, seine Rechte aus dem Auftrag ganz oder teilweise an Dritte abzutreten. § 354a HGB bleibt unberührt.
- 14.2. Die Reliable Fire Sprinkler GmbH ist berechtigt, sämtliche Rechte und Pflichten aus dem mit dem Kunden geschlossenen Vertrag im Wege der Vertragsübernahme insgesamt auf die mit ihr im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen zu übertragen.
- 14.3. Wir sind berechtigt, mit allen uns gegen den Kunden zustehenden Forderungen, unabhängig davon, ob sie aus diesem Vertrag oder anderweitig entstehen, gegen die Forderungen des Kunden aufzurechnen.
- 14.4. Sofern nicht abweichend vereinbart, sind wir berechtigt, die jeweils geschuldeten Leistungen selbst oder durch von uns beauftragte Dritte als Erfüllungsgehilfen zu erbringen.
- 15. Geheimhaltung**
- 15.1. Die Vertragsparteien verpflichten sich wechselseitig, alle ihnen im Zusammenhang mit dem jeweiligen Vertragsverhältnis bekannt gewordenen Informationen, Daten und Unterlagen, insbesondere Informationen, die sich auf ihre Betriebsabläufe, Prozesse, Preise, Pläne, Produktinformationen, Know-how, Designs, Geschäftsgeheimnisse, Software, Marktchancen und Kunden beziehen und insbesondere solche, die ausdrücklich als vertraulich bezeichnet werden oder nach den Umständen eindeutig als Geschäftsgeheimnisse im Sinne von § 2 Nr. 1 GeschGehG erkennbar sind, für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren nach Beendigung der Zusammenarbeit geheim zu halten und Dritten nicht zugänglich zu machen. Dies gilt auch, wenn der betreffende Auftrag nicht zur Ausführung gelangt.
- 15.2. Die sich aus einer gesondert abgeschlossenen Geheimhaltungsvereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten der Vertragsparteien bleiben unberührt.
- 16. Höhere Gewalt**
- 16.1. Schwerwiegende Ereignisse, wie insbesondere höhere Gewalt, Arbeitskämpfe, Unruhen, kriegerische oder terroristische Auseinandersetzungen, die unvorhersehbare Folgen für die Leistungsdurchführung nach sich ziehen, befreien die Vertragsparteien für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von ihren Leistungspflichten, selbst wenn sie sich in Verzug befinden sollten. Eine automatische Vertragsauflösung ist damit nicht verbunden.
- 16.2. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, sich gegenseitig über den Eintritt eines schwerwiegenden Ereignisses gemäß vorstehend Ziffer 16.1 zu benachrichtigen und ihre vertraglichen Verpflichtungen den veränderten Verhältnissen nach Treu und Glauben anzupassen.
- 16.3. Die Parteien werden angemessene Anstrengungen unternehmen, um die Störungen aufgrund des schwerwiegenden Ereignisses so zu beheben, dass der Vertrag weiterhin in vollem Umfang erfüllt werden kann. Wenn die von dem schwerwiegenden Ereignis
- to do so despite a written warning setting a deadline of fourteen (14) days.
- 12.2. In the event of termination of the contract for good cause in accordance with clause 12.1 above, we shall be entitled to declare all invoices of the Client to be immediately due and payable by the Client.
- 12.3. If, after conclusion of the contract, it becomes apparent (e.g., by filing for insolvency proceedings) that our claim to the purchase price is jeopardized by the Client's inability to pay, we shall be entitled to refuse performance in accordance with the statutory provisions and – if necessary, after setting a deadline – to revoke the contract (Sec. 321 German Civil Code). In the case of contracts for the manufacture of unjustifiable items (custom-made products), we may declare revocation immediately; the statutory provisions on the dispensability of setting a deadline shall remain unaffected.
- 12.4. All terminations and declarations of revocation must be made in writing.
- 13. Third Party Claims**
- 13.1. If the Client delivers our goods to third parties and if the third-party asserts claims against the Client as a result, the Client shall be obliged to take reasonable measures to mitigate the damage of the third party.
- 13.2. Without our prior written consent, the Client may not enter into any settlement with the third-party regarding claims raised by the third party that could result in liability on our part against the third party. Upon our request, the Client shall fully inform us of all claims asserted against it by such third parties.
- 14. Assignment, Assumption of Contract, Set-off, Performance by Third Parties**
- 14.1. The Client is not entitled to assign its rights arising from the order in whole or in part to third parties. Sec. 354a German Commercial Code remains unaffected.
- 14.2. Reliable Fire Sprinkler GmbH is entitled to transfer all rights and obligations arising from the contract concluded with the Client by way of assumption of contract (*Vertragsübernahme*) to the companies affiliated with it within the meaning of Sec. 15 et seq. German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz – AktG*).
- 14.3. We shall be entitled to set off all claims to which we are entitled against the Client, irrespective of whether they arise from this contract or otherwise, against the Client's claims.
- 14.4. Unless otherwise agreed, we shall be entitled to perform the services owed either ourselves or through third parties commissioned by us as vicarious agents.
- 15. Confidentiality**
- 15.1. The contracting parties mutually undertake to keep secret and not make available to third parties all information, data and documents of which they become aware in connection with the respective contractual relationship, in particular information relating to their operating procedures, processes, prices, plans, product information, know-how, designs, business secrets, software, market opportunities and customers, and in particular those which are expressly designated as confidential or which are clearly recognizable under the circumstances as business secrets within the meaning of Sec. 2 No. 1 German Business Secret Act (*Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen – GeschGehG*), for a period of two (2) years after termination of the cooperation. This shall also apply if the order in question is not executed.
- 15.2. The rights and obligations of the contracting parties resulting from a separately concluded confidentiality agreement shall remain unaffected.
- 16. Force Majeure**
- 16.1. Severe events, such as in particular force majeure, labour strikes, riots, war or terrorist conflicts, which entail unforeseeable consequences for the performance of services, shall release the contracting parties from their performance obligations for the duration of the disruption and to the extent of its effect, even if they should be in default. This does not imply an automatic termination of the contract.
- 16.2. The contracting parties shall be obliged to notify each other of the occurrence of a severe event pursuant to Clause 16.1 above and to adjust their contractual obligations to the changed circumstances in good faith.
- 16.3. The parties shall make reasonable efforts to remedy the disruptions caused by the severe event in such a way that the contract can continue to be performed in full. When the party affected by the severe event is again able to perform the Contract, it shall notify the other party thereof.

Terms & Conditions of Sales agreed by Supplier & Buyer

- betroffene Partei wieder in der Lage ist, den Vertrag zu erfüllen, muss sie die andere Partei davon in Kenntnis setzen.
- 16.4. Überschreitet eine solches schwerwiegendes Ereignis den Zeitraum von zwei (2) Monaten, so ist jede Partei berechtigt, den Vertrag zu kündigen.
- 17. Datenschutz**
- 17.1. Der Kunde bestätigt, dass die von ihm oder auf seine Veranlassung hin von Dritten an uns übermittelten personenbezogenen Daten entsprechend den jeweils einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere denen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), erhoben und verarbeitet wurden, dass etwa erforderliche Einwilligungen der Betroffenen vorliegen und dass die Nutzung der Daten durch uns im Rahmen des vom Kunden erteilten Auftrags keine datenschutzrechtlichen Bestimmungen verletzt oder den Rahmen etwa erteilter Einwilligungen überschreitet.
- 17.2. Sofern wir im Rahmen des Auftrags personenbezogene Daten des Kunden in dessen Auftrag verarbeiten, werden die Vertragsparteien erforderlichenfalls eine gesonderte Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 Abs. 3 DSGVO abschließen.
- 17.3. Der Kunde ist damit einverstanden, dass wir persönliche Daten (Bestandsdaten) und andere Informationen für die Dauer des Vertrages speichern, sofern und soweit dies zur Erfüllung des Vertrages erforderlich oder zweckmäßig ist.
- 18. Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten**
- 18.1. Der Kunde verpflichtet sich, die gelieferten Waren nach Gebrauch auf eigene Kosten nach den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Der Kunde stellt die Reliable Fire Sprinkler GmbH als Hersteller von ihrer Rücknahme- und Entsorgungspflicht gemäß § 19 Abs. 1, 2 ElektroG ("Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten") und von allen in diesem Zusammenhang gegen die Reliable Fire Sprinkler GmbH von Dritten geltend gemachten Ansprüchen frei.
- 18.2. Für den Fall, dass der Kunde die gelieferte Ware an gewerbliche Abnehmer, d.h. andere Nutzer als private Haushalte, liefert oder weiterverkauft, verpflichtet sich der Kunde, diese Abnehmer vertraglich zu verpflichten, die gelieferte Ware nach Gebrauch auf eigene Kosten nach den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen und diese Abnehmer zu verpflichten, diese Verpflichtung entsprechend an ihre gewerblichen Unterabnehmer weiterzugeben. Unterlässt es der Kunden, seine gewerblichen Abnehmer wie vorstehend beschrieben zu verpflichten, so ist der Kunde verpflichtet, die gelieferte Ware von seinen gewerblichen Abnehmern zurückzunehmen und auf eigene Kosten nach den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen.
- 18.3. Der Freistellungsanspruch gemäß Ziffer 18.1 der Reliable Fire Sprinkler GmbH gegen den Kunden verjährt nicht vor Ablauf von zwei (2) Jahren nach dem endgültigen Ende der Nutzung der Geräte. Die zweijährige Verjährungshemmung beginnt frühestens mit dem Zugang der schriftlichen Mitteilung des Kunden an uns über die Beendigung der Nutzung der Geräte.
- 18.4. Bei Zahlungsschwierigkeiten des Kunden sind wir berechtigt, eine Bankbürgschaft des Kunden für seine Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Höhe der voraussichtlichen Entsorgungskosten für alle in der Vergangenheit an den Kunden verkauften Geräte zu verlangen oder die Zahlung als Sicherheit zurückzuhalten.
- 19. Änderung der AGB und Schriftform**
- 19.1. Änderungen und Neufassungen dieser AVB werden wir dem Kunden schriftlich bekannt geben.
- 19.2. Die Änderungen gelten als genehmigt und werden neue Vertragsgrundlage für die gesamte Geschäftsbeziehung, wenn der Kunde nicht innerhalb von 6 Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen schriftlich widerspricht; fristwährend ist der Nachweis der Absendung des Widerspruchs.
- 19.3. Auf diese Folge werden wir den Kunden bei der Bekanntgabe der Änderungen besonders hinweisen und Änderungen, die auch für die bestehenden Verträge gelten sollen, ausdrücklich hervorheben.
- 19.4. Nebenabreden, Änderungen, Ergänzungen sowie die Aufhebung dieser AVB bedürfen der Schriftform. Ein Verzicht auf diese Schriftform kann ebenfalls nur schriftlich vereinbart werden.
- 20. Schlussbestimmungen**
- 20.1. Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des Einheitlichen UN-Kaufrechts (CISG).
- 20.2. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten zwischen den Vertragsparteien ist Hamburg. Wir sind jedoch berechtigt, auch an einem sonstigen für den Kunden geltenden Gerichtsstand, insbesondere dessen allgemeinem Gerichtsstand, Klage zu erheben.
- 16.4. If such a severe event exceeds the period of two (2) months, either party is entitled to terminate the contract.
- 17. Data Protection**
- 17.1. The Client confirms that the personal data transmitted to us by him or at his instigation by third parties have been collected and processed in accordance with the relevant provisions of data protection law, in particular those of the General Data Protection Regulation (GDPR) and the German Federal Data Protection Act (*Bundesdatenschutzgesetz – BDSG*), that any necessary consents of the persons concerned have been obtained and that the use of the data by us within the scope of the order placed by the Client does not violate any provisions of data protection law or exceed the scope of any consents granted.
- 17.2. If we process personal data of the Client on the Client's behalf within the scope of the order, the contracting parties shall, if necessary, conclude a separate agreement on data processing pursuant to Art. 28 (3) GDPR.
- 17.3. The Client agrees that we store personal data (inventory data) and other information for the duration of the contract, if and to the extent that this is necessary or expedient for the performance of the contract.
- 18. Disposal of Electrical Devices and Electronic Waste**
- 18.1. The Client undertakes to dispose of the delivered goods after use at his own expense in accordance with the statutory provisions. The Client shall indemnify Reliable Fire Sprinkler GmbH as manufacturer from its obligation to take back and dispose of the goods according to Sec. 19 para. 1, 2 German Electrical and Electronic Equipment Act (*Elektro- und Elektronikgerätegesetz – ElektroG*) and from all claims asserted against Reliable Fire Sprinkler GmbH by third parties in this context.
- 18.2. In case the Client delivers or resells the delivered goods to commercial customers, i.e., users other than private households, the Client undertakes to contractually oblige these customers to dispose of the delivered goods after use at their own expense in accordance with the statutory provisions and to oblige these customers to pass on this obligation to their commercial sub-customers accordingly. If the Client fails to obligate its commercial customers as described above, the Client shall be obligated to take back the delivered goods from its commercial customers and to dispose of them at its own expense in accordance with the statutory provisions.
- 18.3. The indemnification claim pursuant to clause 18.1 of Reliable Fire Sprinkler GmbH against the Client shall not become time-barred before the expiry of two (2) years after the final end of the use of the devices. The two-year suspension of the statute of limitations shall commence at the earliest upon receipt of the Client's written notification to us of the termination of the use of the equipment.
- 18.4. In the event of payment difficulties on the part of the Client, we shall be entitled to demand a bank guarantee from the Client for its obligation to properly dispose of waste electrical and electronic equipment in the amount of the anticipated disposal costs for all equipment sold to the Client in the past or to withhold payment as security.
- 19. Amendment of the GTC and written form**
- 19.1. We shall notify the Client in writing of any amendments and new versions of these GTC.
- 19.2. The changes shall be deemed approved and shall become the new contractual basis for the entire business relationship if the Client does not object in writing within 6 weeks after notification of the changes; proof of dispatch of the objection shall be deemed to meet the deadline.
- 19.3. We shall specifically draw the Client's attention to this consequence when announcing the changes and expressly highlight any changes that are also to apply to existing contracts.
- 19.4. Subsidiary agreements, amendments, supplements and the cancellation of these GTC must be in writing. A waiver of this written form can also only be agreed in writing.
- 20. Final Provisions**
- 20.1. The law of the Federal Republic of Germany shall apply exclusively to the exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
- 20.2. The place of jurisdiction for all disputes between the parties shall be Hamburg. However, we shall be entitled to file suit also at the

Terms & Conditions of Sales agreed by Supplier & Buyer

20.3. Sofern einzelne Bestimmungen dieser AVB unwirksam sein sollten, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Eventuell unwirksame Bestimmungen sind durch wirksame zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck dieser Regelung am nächsten kommen.

Client's general place of jurisdiction or at the place of jurisdiction which is competent for his place of business.
20.3. If any provision of these GTC is or becomes invalid or unenforceable, the validity of the remaining provisions shall not be affected. Any invalid or unenforceable provision shall be replaced by a provision whose economic purpose comes as close as possible to that of the invalid or unenforceable provision.